

Fest der Enthauptung des Heiligen Johannes des Täufers

Wie seine Empfängnis, Wiederheiligung und Geburt am 24. Juni, ehrt die Kirche den Martertod des Grössten unter den vom Weibe Geborenen durch ein eigenes Fest. Das Eingangsgebet und die Lesung erinnern an den Freimut des heiligen Vorläufers. Das Evangelium erzählt den Hergang seines Martyriums.

Kalendertag: 29. August / Liturgische Farbe: rot

Eingangsgebet (Ps. 118, 46-47)

Ich legte Zeugnis ab für Dein Gesetz vor Königen und wurde nicht zuschanden; ich überdachte Dein Gebot, das ich gar innig liebe. (Ps. 91,2) Gut ist's, den Herrn zu preisen, und Deines Namens Lob zu singen, Allerhöchster. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Ewiger Vater Jahwe, Deine Vorsehung schenkte uns den Wegbereiter Deines Sohnes Jesu Christi. Freimütig predigte Johannes der Täufer die Gebote Gottes und spornte die Gläubigen zu Bussübungen an. Er wies auf das Göttliche Lamm hin, das hinwegnimmt die Sünden der Welt. Für seine Liebe zur Wahrheit wurde Johannes der Täufer enthauptet. Gib, dass sein Bekennermut und seine Hingabe an den künftigen Erlöser uns im christlichen Glauben stärken und behüten sollen bis zu unserem seligen Heimgang. Durch Jesus und Maria.

Lesung (Jer. I, 17-19)

In jenen Tagen erging das Wort des Herrn also an mich: «Gürte deine Lenden, mache dich auf und rede zu Juda alles, was Ich dir gebiete. Habe keine Angst vor ihnen; denn Ich will bewirken, dass du dich vor ihnen nicht zu fürchten brauchst. Ich mache dich ja heute zu einer festen Burg, zu einer eisernen Säule, zu einer ehernen Mauer wider das ganze Land, wider die Könige von Juda und seine Fürsten, wider die Priester und das Volk des Landes. Sie werden zwar kämpfen wider dich, aber dich nicht überwältigen; denn Ich bin mit dir», spricht der Herr, «um dich zu befreien.» Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Ps. 91, 13 + 14)

Wie die Palme steht der Gerechte in Blüte, kommt im Hause des Herrn zur Fülle der Kraft wie die Libanonzeder. Und schon am frühen Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und Deine Treue in der Nacht.

Allelujavers (Os. 14,6 / Ps. 20,4)

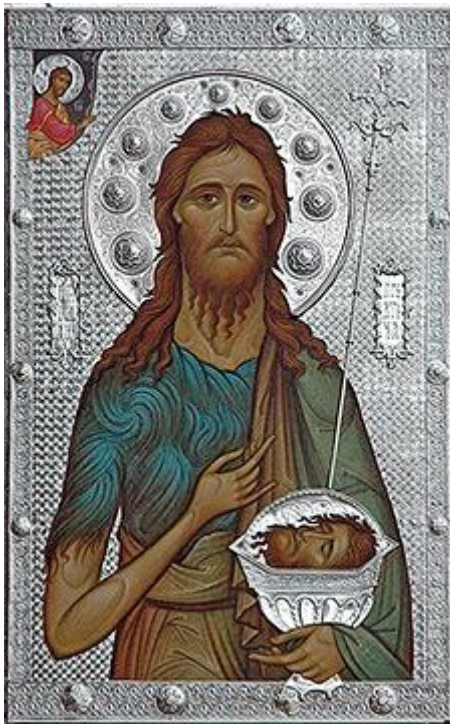
Der Lilie gleich sprosst der Gerechte, und blühet ewig vor dem Herrn. O Herr, Du krönstest sein Haupt mit einer Krone von Edelstein. Alleluja.

Verherrlichungsgebet

Mit Lobpreis gedenken wir des Gerechten. Doch Dir, o Vorläufer, genügt das Zeugnis des Herrn, denn Du wurdest als der Propheten Verehrungswürdigster ausgezeichnet, warst Du doch würdig, den Vorherverkündeten im Flusse zu taufen. Daher warst Du auch Kämpfer der Wahrheit: Mit Freuden brachtest Du selbst denen in der Unterwelt frohe Kunde von dem im Fleische erschienenen Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt und uns gewährt das große Erbarmen. Sankt Amen.

Triumphgebet

Prophet Gottes und Vorläufer der Gnade, nachdem wir Dein Haupt wie eine hochgeweihte Rose in der Erde gefunden, empfangen wir immerfort Heilung, denn wiederum, wie einstmals, predigst Du der Welt die Umkehr. Gloria! Alleluja! Hosianna!



Evangelium (Marc. 6,17-29)

In jener Zeit liess Herodes den Johannes ergreifen und ins Gefängnis werfen wegen der Herodias, der Frau seines Bruders Philippus, die er zum Weibe genommen hatte. Johannes hatte nämlich zu Herodes gesagt: «Es ist dir nicht erlaubt, das Weib deines Bruders zu haben.» Daher stellte ihm Herodias nach und wollte ihn töten:: sie konnte es jedoch nicht. Herodes hatte nämlich Scheu vor Johannes, weil er wusste, dass er ein gerechter und heiliger Mann war. Er hielt ihn zwar in Gewahrsam, tat aber vieles auf seinen Rat hin und hörte ihn gerne. – Da kam ein gelegener Tag. Herodes gab zu seinem Geburtsfeste den Grossen, den Hauptleuten und den Vornehmen von Galiläa ein Gastmahl. Da trat die Tochter der Herodias hinein und tanzte. Sie gefiel dem Herodes wie auch denen, die mit ihm zu Tische waren. Da sprach der König zu dem Mädchen: «Verlange von mir, was du willst, und ich werde es dir geben.» Ja, er schwur ihr: «Alles, was immer du von mir verlangst, werde ich dir geben, und wäre es die Hälfte meines Reiches.» Sie ging hinaus und fragte ihre Mutter: «Was soll ich begehren?» Diese antwortete: «Das Haupt Johannes des Täufers.» Sogleich eilte sie zum König hinein und forderte also: «Ich will, dass du mir das Haupt Johannes des Täufers gibst.» Da ward der König traurig; aber wegen des Schwures und der Gäste wollte er sie nicht abweisen. Er schickte also einen seiner Leibwächter hin mit dem Auftrag, das Haupt auf einer Schüssel zu bringen. Dieser enthauptete Johannes im Gefängnis, brachte das Haupt auf einer Schüssel und gab es dem Mädchen, das Mädchen aber gab es seiner Mutter. Als seine Jünger es hörten, kamen sie, holten den Leichnam und bestatteten ihn in einem Grabmal. Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet

Da der göttliche Schatz verborgen war in der Erde, hat uns Christus Dein Haupt enthüllt, o Vorläufer und Prophet. Um dieser Auffindung Willen versammelt, preisen wir mit den göttlichen Liedern den Erlöser, der uns auf Deine Fürbitte hin aus dem Verderben errettet.

Gabengebet

Wir bitten Dich, ewiger Vater Jahwe: die Gaben, die wir Dir zu Ehren des Martyriums Deines heiligen Blutzegen Johannes des Täufers darbringen, mögen uns den Segen der beiden Göttlichen Lämmer Jesus und Maria bescheren. Durch Jesus und Maria.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir, Herr, allmächtiger Vater Jahwe, immer und überall dankzusagen. Dein Ruhm ist die Schar der Heiligen, denn in der Krönung ihrer Verdienste krönest Du Deine Gaben. Du bietest uns in ihrem Leben ein Vorbild, in ihrer Gemeinschaft das gleiche Erbe, in ihrer Fürbitte Hilfe an. Umgeben von der grossen Schar Deiner Zeugen, lass uns beharrlich laufen im Wettkampf und mit ihnen empfangen die unvergängliche Krone der Herrlichkeit durch unsern Herrn Jesus Christus und unsere Göttliche Mutter Maria, deren Blut und Tränen uns den Eingang zum ewigen Reiche öffnet. Durch Sie beten die Engel Eure Herrlichkeit an und alle himmlischen Wesen feiern sie jubelnd im Chore. Mit ihrem Lobgesang lass auch unsere Stimmen sich vereinen und voll Ehrfurcht rufen: Heilig, Heilig, Heilig....

Kommuniongebet

Prophet Gottes und Vorläufer der Gnade, nachdem wir Dein Haupt wie eine hochgeweihte Rose aus der Erde gefunden haben, empfangen wir allezeit Heilungen, denn wiederum, wie vormals, verkündest Du der Welt die Buße.

Schlussgebet

Heute ist ein Festtag der Gemeinschaft der Heiligen. Johannes der Täufer, die Zunge der Gerechtigkeit und Wahrheit, hat Gottes Gebote verkündet. Sein Martertod öffne unsere Sinne für Gottes Wort und verleihe uns die Kraft, Werke der Busse und Sühne zur Wiedergutmachung der Lästerungen gegen die Heiligste Dreifaltigkeit und gegen die Göttliche Jungfrau Maria zu verrichten. Durch Jesus und Maria.